

Jahrgangsstufe: 5		Unterrichtseinheit Nr.1	
Dauer/ Zeitraum: ca. 4-5 Wochen		Thema: In unserer neuen Schule – Erfahrungen austauschen	
Bezüge zu vorherigen Unterrichtseinheiten: -			
Bezüge zu folgenden Unterrichtseinheiten: UE Nr. 4: Das glaubst du nicht! Spannend erzählen			
Angezielte Kompetenzen laut KC			
<p><u>1. Sprechen und Zuhören</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • sprechen deutlich und zuhörerorientiert • erzählen eigene Erlebnisse und gehörte bzw. gelesene Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig. • vereinbaren Regeln für die Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung. • äußern Gedanken, Wünsche und Forderungen angemessen und verständlich. • formulieren eine eigene Meinung zu unmittelbar sie betreffenden Sachverhalten, begründen ihre Meinung und lassen die Meinungen anderer gelten. • verfügen über Möglichkeiten, Konflikte verbal zu lösen. • hören aufmerksam zu. • lassen andere ausreden. • klären durch Fragen Verständnisprobleme • geben Gehörtes wieder 		<p><u>2. Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • schreiben in gut lesbarer Handschrift und angemessenem Tempo • achten auf eine saubere und strukturierte äußere Form: <ol style="list-style-type: none"> 1. Blattaufteilung, 2. Rand, 3. Absätze • beachten inhaltliche, formale und zeitliche Vorgaben. • Wenden elementare Methoden der Planung an, nutzen insbesondere Notizen und Stichwörter. • verfügen über erste Erfahrungen mit der Überarbeitung von Texten. • verfassen reflektiert (persönliche oder sachliche) Briefe, E-Mails, Social-Media-Beiträge. • Formulieren eigene Meinungen und begründen sie • verfassen einfache appellative Texte, z.B. Plakate, Briefe, E-Mails, Social-Media-Beiträge. 	
		<p><u>3. Lesen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen und nutzen reduktiv-organisierende Lesestrategien: <ol style="list-style-type: none"> 1. unterstreichen Textstellen, 2. markieren Schlüsselwörter, 3. formulieren Überschriften zu vorgegebenen Textabschnitten, 4. halten wichtige Informationen in Stichworten fest und geben den Inhalt von Textabschnitten wieder • kennen und nutzen die Bibliothek als kulturellen Ort. 	
<p><u>4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen die Situationsabhängigkeit von mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch. 			

Hinweise zur Unterrichtsgestaltung

Didaktische und methodische Schwerpunkte:

- Kennenlernspiele: über sich selbst erzählen und mit den Mitschülern kommunizieren
- Berichten von den Erfahrungen an der neuen Schule (Stuhlkreis): Eindrücke und Befürchtungen an der neuen Schule (Rückgabe des Briefes in der sechsten Klasse);
- Beschreibung der Schule (Cluster, Mind-Map, Wegbeschreibung)
- Entdecken die Bibliothek (Bibliotheksrallye – in Gruppen, evtl. in Absprache mit dem Klassenlehrer) und nutzen das Internet
- Klassengespräche bewusst wahrnehmen und Stärken und Schwächen im Gesprächsverhalten der Beteiligten benennen (Diskussion über ein Thema, z.B. Klassenraumgestaltung oder Rollenspiele)
- Erstellen von Gesprächsregeln (Poster)
- Das Heft gestalten: Aufbau, Schrift, Ordnung... (Partnerarbeit: gegenseitige Überprüfung des Heftes).

Die Einheit kann kombiniert werden mit derjenigen zur Rechtschreibung und/oder mit dem Kapitel 2 im DB: Meinungen vertreten – Gespräche untersuchen

Medien:

- Deutschbuch, Kapitel 1
- Ggf. Deutschbuch, Kapitel 2
- Arbeitsheft, S. 4-9; 26

Klassenarbeiten/Aufgabentypen: Klassenarbeit Nr. 1

Schreiben/Überarbeiten von Teilen eines Briefes, ggf. in Kombination mit der Überprüfung der Rechtschreibung (Groß-/Kleinschreibung im Brief, Dehnung/Schärfung), zum Beispiel, indem Fehler im Brief erkannt und berichtigt werden müssen.

Jahrgangsstufe: 5		Unterrichtseinheit Nr. 2: Thema: Rechtschreibung
Dauer/ Zeitraum:		
Bezüge zu vorherigen Unterrichtseinheiten: UE 1: Unsere neue Schule (Brief und Rechtschreibung),		
Bezüge zu folgenden Unterrichtseinheiten: UE 3: Wörter und Wortarten, UE 4: Spannend erzählen, UE 6: Sätze und Satzglieder		
Angezielte Kompetenzen laut KC		
<u>1. Sprechen und Zuhören</u>	<u>2. Schreiben</u>	<u>3. Lesen</u>
<ul style="list-style-type: none"> • Sprechen deutlich und zuhörerorientiert • Verfügen über einen erweiterten aktiven und passiven Wortschatz, einschließlich grundlegender Fachbegriffe. 	<ul style="list-style-type: none"> • beherrschen die eingeführten Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher und schreiben häufig vorkommende Wörter, Fachbegriffe und Fremdwörter richtig. (siehe „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen, S. 30) • erkennen und berichtigen regelgeleitet Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit unter Verwendung eines Nachschlagewerks. 	<ul style="list-style-type: none"> • kennen und nutzen die Bibliothek als kulturellen Ort. • nutzen Lexika und Wörterbücher, auch Internetlexika, als Informationsquellen

4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

- wenden Regeln der Rechtschreibung, grammatisches Wissen und Strategien (z.B. Ableitung vom Wortstamm, Wortverlängerung) zur Ermittlung der richtigen Schreibung an:
 - Silben mit langem und kurzem Vokal,
 - gleich und ähnlich klingende Vokale bzw. Diphthonge (Stammkonstanzschreibung),
 - gleich und ähnlich klingende Konsonanten, Schreibung der s-Laute,
 - Großschreibung,
 - Worttrennung.
- Kennen und beachten Zeichensetzungsregeln in folgenden Fällen
 - Satzschluss,
 - Aufzählung,
 - direkte Rede,
 - Anrede,
 - Satzreihe,
 - einfaches Satzgefüge.
- zeigen Sensibilität für Zweifelsfälle der Rechtschreibung. Überprüfen und korrigieren unter Anleitung die eigene Rechtschreibung mithilfe von:
 - Wörterbüchern,
 - Rechtschreibprogrammen.

Hinweise zur Unterrichtsgestaltung

Didaktische und methodische Schwerpunkte

- Wiederholung der Tipps zur Vermeidung von Fehlern
- Erstellen einer persönlichen Fehlerliste anhand des Arbeits- und des Hausaufgabenheftes
- Wiederholung der Strategien und Regeln zur Rechtschreibung
- Ggf. Kombination mit folgender Einheit zu Wortarten

Medien

- Deutschbuch, Kapitel 14
- Arbeitsheft, S. 72-106

Klassenarbeiten/Aufgabentypen: Diktat, einen Text verbessern (ggf. in Kombination mit Wortarten); oder: Multiple-Choice-Test

Fächerübergreifende Bezüge:

Jahrgangsstufe: 5	Unterrichtseinheit Nr. 3 : Thema: Grammatiktraining – Wörter und Wortarten	
Dauer/ Zeitraum:		
Bezüge zu vorherigen Unterrichtseinheiten: Rechtschreibung		
Bezüge zu folgenden Unterrichtseinheiten: Grammatiktraining – Sätze und Satzglieder		
Angezielte Kompetenzen laut KC		
<u>1. Sprechen und Zuhören</u>	<u>2. Schreiben</u>	<u>3. Lesen</u>
<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über einen erweiterten aktiven und passiven Wortschatz, einschließlich grundlegender Fachbegriffe. • klären durch Fragen Verständnisprobleme 	<ul style="list-style-type: none"> • beherrschen die eingeführten Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher und schreiben häufig vorkommende Wörter, Fachbegriffe und Fremdwörter richtig. • verfügen über erste Erfahrungen mit der Überarbeitung von Texten 	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen Lexika und Wörterbücher, auch Internetlexika, als Informationsquellen.

4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

- kennen und unterscheiden Wortarten, bezeichnen sie fachsprachlich richtig, erkennen und beschreiben deren syntaktische Funktion sowie sprachliche Leistung:
 - Verb (und dessen Konjugation, insbesondere die Tempusformen),
 - Substantiv/Nomen, Artikel, Personal-, Relativ-, Possessivpronomen (und deren Deklination),
 - Adjektiv (und dessen Deklination und Komparation),
 - Präpositionen (und deren Rektion),
 - Konjunktionen (und deren syntaktische Funktion in einfachen Fällen).
- verfügen über Kenntnisse der Wortbildung:
 - Wortbaustein (Morphem),
 - Wortstamm,
 - Kompositum,
 - Ableitung,
 - Substantivierung.
- nutzen Kenntnisse über Wortfelder und Wortfamilien zur Erweiterung ihres Wortschatzes und zur Ausbildung sprachlichen Differenzierungsvermögens.
- erkennen die Situationsabhängigkeit von mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch.
- nutzen den Konjunktiv 2 zur Gestaltung von Wunsch- und Phantasievorstellungen.

Hinweise zur Unterrichtsgestaltung	
<p><u>Didaktische und methodische Schwerpunkte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstieg über Wettersätze, Aktivierung des Vorwissens • Wiederholung: Nomen erkennen <ul style="list-style-type: none"> - Artikelprobe; bestimmter und unbestimmter Artikel - Genus; grammatisches und natürliches Geschlecht – Vergleich mit dem Englischen und Französischen; zusammengesetzte Nomen - Numerus: Nomen ohne Singular- / Pluralform - Kasus: Wetterdetektive – Kasusfrage • Pronomen: <ul style="list-style-type: none"> - Personalpronomen: Nomen durch Personalpronomen ersetzen; Rätselsätze - Possesivpronomen: Texte überarbeiten – Wiederholungen vermeiden • Adjektive: einen Brief überarbeiten; Steigerung der Adjektive • Präpositionen: Bildbeschreibung • Verben: Infinitiv, Konjugation <ul style="list-style-type: none"> - Imperativ: Imperativ Singular und Plural - Präsens und Futur - Perfekt - Präteritum und Plusquamperfekt - Zusammenfassung: Zug der Zeit 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch, Kapitel 12 • Arbeitsheft, S. 36-56
<p>Klassenarbeiten/Aufgabentypen: Test: Wortartenbestimmung und Tempora, möglich auch in Zusammenhang mit der Überprüfung der Rechtschreibkompetenz; evtl. Gruppenarbeit zur Erstellung von Merkplakaten</p>	
<p>Fächerübergreifende Bezüge:</p>	

Jahrgangsstufe: 5		Unterrichtseinheit Nr. : 4	
Dauer/ Zeitraum: ca. 4-5 Wochen		Thema: Das glaubst du nicht! – Spannend erzählen	
Bezüge zu vorherigen Unterrichtseinheiten: UE Nr. 1: In unserer neuen Schule			
Bezüge zu folgenden Unterrichtseinheiten: UE Nr. 4 Klasse 6: „Emil und die Detektive“ – Medien vergleichen			
Angezielte Kompetenzen laut KC			
<u>1. Sprechen und Zuhören</u>	<u>2. Schreiben</u>	<u>3. Lesen</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • erzählen eigene Erlebnisse und gehörte bzw. gelesene Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig. 	<ul style="list-style-type: none"> • beachten inhaltliche, formale und zeitliche Vorgaben. • Wenden elementare Methoden der Planung an, nutzen insbesondere Notizen und Stichwörter. • verfügen über erste Erfahrungen mit der Überarbeitung von Texten. • erkennen und berichtigen regelbegleitet Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit unter Verwendung eines Nachschlagewerkes. • erzählen: <ul style="list-style-type: none"> - frei Erlebnisse und Begebenheiten, - in gelenkter Form Bilder- oder Reizwortgeschichten, - nach Mustern, z.B. Märchen und Fabeln. • Setzen grundlegende Erzähltechniken ein: <ul style="list-style-type: none"> - Spannungsaufbau, - Gestaltung von äußerer und innerer Handlung, - wörtliche Rede. • gehen produktiv und experimentierend mit Texten und Medien um: <ul style="list-style-type: none"> - gestalten Szenen oder Figuren aus, - entwickeln die Vorgeschichte oder Fortsetzung 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben in Annäherung an einen literarischen Text ihren ersten Eindruck wieder und formulieren unter Anleitung im Gespräch ein Textverständnis. • Stellen Bezüge des Textes zur eigenen Erfahrungswelt her und erfassen dessen Nähe und Fremdheit. • Erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken, kennen und wenden dabei als Begriffe insbesondere an: <ul style="list-style-type: none"> - Figur, - Raum und Zeit, - Handlung (innere und äußere), - Konflikt, - Erzähler (Ich, Er/Sie-Form des Erzählens), - Dialog • Erschließen Inhalt, Sprache und Form literarischer Texte mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren: <ul style="list-style-type: none"> - Perspektivwechsel - Alternative Schlüsse 	

	eines Textes, - erzählen aus einer anderen Perspektive.	
4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen <ul style="list-style-type: none"> unterscheiden Stilebenen wie sachlich, höflich, derb und kennen deren Wirkung. 		
Hinweise zur Unterrichtsgestaltung		
Didaktische und methodische Schwerpunkte <ul style="list-style-type: none"> Einheit kann ggf. kombiniert werden mit der Untersuchung von Märchen als Beispiel für spannende Geschichten (DB, Kapitel 6), mit dem Aufbau von Jugendbüchern (DB, Kapitel 7), mit Schelmengeschichten (Kapitel 5) oder Buchvorstellungen 		Medien Deutschbuch, Kapitel 4
Klassenarbeiten/Aufgabentypen: Aufsatz: Spannend erzählen		
Fächerübergreifende Bezüge:		

Jahrgangsstufe: 5	Unterrichtseinheit Nr. 5	
Dauer/ Zeitraum: 4-5 Wochen	Thema: Tiere als Freunde - Beschreiben	
Bezüge zu vorherigen Unterrichtseinheiten: UE Nr. 1: In unserer neuen Schule		
Bezüge zu folgenden Unterrichtseinheiten: -		
Angezielte Kompetenzen laut KC		
<p><u>1. Sprechen und Zuhören</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben in einfacher Weise Personen, Tiere, Gegenstände, Vorgänge, Schaubilder • Berichten über einfache Sachverhalte • Tragen zu einem begrenzten Sachthema Informationen vor und setzen dabei in einfacher Weise Medien ein 	<p><u>2. Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben genau und gegliedert (Personen, Tiere, Gegenstände, einfache Vorgänge, Tabellen und Grafiken) • Geben den Inhalt von Textabschnitten wieder • Beantworten Fragen zu Texten und begründen ihre Aussagen mit einfachen Textbelegen 	<p><u>3. Lesen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Nutzen Lesetechniken entsprechend dem Leseziel: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Orientierendes Lesen ➤ Selektives Lesen zum Auffinden von Einzelinformationen ➤ Intensives Lesen • Entnehmen gezielt Informationen aus Sachtexten, Bildern, nichtlinearen Texten und Websites. • Kennen Bericht und Beschreibung als informierende Textsorten
<p><u>4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Nutzen Kenntnisse über Wortfelder und Wortfamilien zur Erweiterung ihres Wortschatzes und zur Ausbildung sprachlichen Differenzierungsvermögens • Überprüfen und korrigieren unter Anleitung die Rechtschreibung mithilfe von Wörterbüchern 		
Hinweise zur Unterrichtsgestaltung		
<u>Didaktische und methodische Schwerpunkte</u>	<u>Medien</u>	
	<ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch, Kapitel 4 • Arbeitsheft, S. 18-23 	
Klassenarbeiten/Aufgabentypen: Beschreibung eines Tieres o.ä.		

Fächerübergreifende Bezüge:

Jahrgangsstufe: 5		Unterrichtseinheit Nr. 6:	
Dauer/ Zeitraum:		Thema: Grammatiktraining – Sätze und Satzglieder	
Bezüge zu vorherigen Unterrichtseinheiten: Grammatiktraining – Wörter und Wortarten			
Bezüge zu folgenden Unterrichtseinheiten: Jahrgang 6 UE2 Sätze und Satzglieder			
Angezielte Kompetenzen laut KC			
<u>1. Sprechen und Zuhören</u>	<u>2. Schreiben</u>	<u>3. Lesen</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über einen erweiterten aktiven und passiven Wortschatz, einschließlich grundlegender Fachbegriffe. • klären durch Fragen Verständnisprobleme. 	<ul style="list-style-type: none"> • beherrschen die eingeführten Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher und schreiben häufig vorkommende Wörter, Fachbegriffe und Fremdwörter richtig. • verfügen über erste Erfahrungen mit der Überarbeitung von Texten 	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen Lexika und Wörterbücher, auch Internetlexika, als Informationsquellen 	
<u>4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</u>			
<ul style="list-style-type: none"> • bestimmen Satzglieder mithilfe der Umstell-, Frage-, Ersatz- und Weglassprobe: <ul style="list-style-type: none"> - Subjekt, Prädikat, Objekte, - Adverbialbestimmungen. • Erkennen Subjekt und Prädikat als Kern eines Aussagesatzes. • Unterscheiden Aussage-, Frage- und Aufforderungssatz. • Unterscheiden Haupt- und Nebensatz, Satzreihe und Satzgefüge. • Kennen und beachten Zeichensetzungsregeln in folgenden Fällen: <ul style="list-style-type: none"> - Satzreihe - einfaches Satzgefüge 			
Hinweise zur Unterrichtsgestaltung			

<p>Didaktische und methodische Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none">• Einstieg: Schatzsuche, Satzchnipsel können im Klassenraum/ auf dem Schulhof versteckt werden• Unterscheidung von Satzgliedern mit Hilfe der Umstellprobe• Erkennen des Prädikats als Satzkern, Prädikatsklammer; hier bietet sich auch das Herausarbeiten der Unterschiede zwischen Wortarten und Satzgliedern an, damit die SuS diese nicht gleichsetzen• Bestimmen des Subjekts mit Frageprobe• Bestimmen der Objekte mit Frageprobe (Unterscheiden zwischen Akkusativ- und Dativobjekten)• Nachricht über den Schatz mit adverbialen Bestimmungen ergänzen; Unterscheiden der adverbialen Bestimmungen mit Hilfe der Frageprobe• Vergleich des Satzbaus im Englischen und im Deutschen• Texte überarbeiten mit Hilfe von Umstellprobe, Ersatzprobe, Erweiterungsprobe und Weglassprobe	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none">• Deutschbuch, Kapitel 13• Arbeitsheft, S. 57-71
<p>Klassenarbeiten/Aufgabentypen: Test: Bestimmung von Satzgliedern, möglich in Zusammenhang mit der Überprüfung der Rechtschreibkompetenz, auch Wiederholung der Wortarten möglich; evtl. Gruppenarbeit zur Erstellung von Merkplakaten</p>	
<p>Fächerübergreifende Bezüge:</p>	